

KS-SP3

Ihringshausen unterstreicht Titelanprüche

KASSEL. Zum Beginn der neuen Schützen-Saison in der Kreisklasse Nord mit der Luftpistole meldete Tabellenführer SV Ihringshausen mit zwei Siegen im Derby gegen Simmershausen und beim SSV Jungfernkopf seine Titelanprüche an. Bodo Tischner, Sebastian Krug, Ralf Blumenstein und Karl-Heinz Wolf setzten sich durch. André Eberhardt und Magnus Eberhardt gefielen bei den Simmershäusern, Thomas Schirmer beim SSV.

Auch der SV Weimar mit Andreas Fleck, Thomas Fleck, Volker Eberhardt und Walter Dannenberg gewann mit dem starken Manfred Karges beide Duelle gegen Wilhelmshausen sowie in Simmershausen.

Mit weißer Weste starteten auch Tim Willius, Martin Klimm, Udo Holzhauer und Friedemann Schönherr vom SV Heckershausen, die 1335:1327 gegen Jungfernkopf und beim SSV Wilhelmshausen siegten. (ak)

Ergebnisse

Triathlon

WVC-Triathlon, die Altersklassensieger
Sprint: Mjun: Fischer 1:29:48 Stunde, MJA: Reitz (SCN) 1:27:10, M20: Maskow 1:45:48, M25: Eckhardt (TSV Adelshausen) 1:22:51, M30: Gebert (WVC) 1:16:26, M35: Döring 1:23:44, M40: Rudel (TTF) 1:19:53, M45: Krantz (TTF) 1:44:56, M50: Lindner (TSV Vaa-ke) 1:20:07, M55: Kremser 1:40:26, M65: Gehrmann (SC Meissner Eschwege) 1:32:29, M70: Palt (TSV) 1:42:27. Wjun: Wilke (Trian-has Bad Arolsen) 1:53:28, W20: Unger (SCN) 1:31:27, W25: Freiwald (TTF) 1:32:18, W30: Lotz (ASC Göttingen) 1:24:09, W35: Schröder (KSV) 1:35:25, W40: Lühr-Schmitt (TuS Fritzlar) 1:51:17, W45: Nehme (Rohloff-Fahrrad-laden Gudensberg) 1:24:29, W55: Stolzle (1. SCV Mülhausen) 2:03:38.

Hessische Meisterschaft olympisch (Meister aus Nordhessen): M25: Landau (TV 03 Breitenbach) 2:11:30, M30: Krug (CJD Ober-urff) 2:14:45, M50: Roth (SG Stern Kassel) 2:08:49, M65: Heide (TSV Schwegler TSV) 2:34:36, W25: Pesch (WVC) 2:38:13.

Olympisch offen: M25: Heß (TuS Fritzlar) 2:18:55, M30: Becker (Sehenswert-Kontakt-linsen) 1:59:02, M35: Steinhäuser 2:26:50, M40: Latuske (TSV) 2:38:59, M45: Weiß (TTF) 2:21:58, M50: Rohr (Eschweiger TSV) 2:26:37, M55: Carstens (KSV) 2:52:42
W35: Kleidon (Kaifu-Team Hamburg) 2:15:47

Abkürzungen: WVC=WVC Kassel, TTF=Tri-Team Fuldatal, KSV=KSV Baunatal, SCN=SC Neukirchen, TSV=TSV Heiligenrode (ptk)

Schießen

KK-Sportpistole Kassel Nord

1. Durchgang:
Heckershausen - Jungfernkopf 1335:1327. Willius 361, Klimm 353, Holzhauer 306, Rumpf 315 – Richter 329, Schirmer 346, Happe 339, Puttitz 313.

SV Weimar - Wilhelmshausen 1369:1355. A. Fleck 339, T. Fleck 334, Eberhardt 352, Dannenberg 344 – Roth 343, Karges 348, Schäfer 316, Vöhringer 348.

Ihringshsn. - Simmershausen 1415:1309. Tischner 357, Krug 361, Blumenstein 340, Wolf 357 – M. Eberhardt 338, A. Eberhardt 338, Bierwirth 336, Hilpert 297.

Beste Schützen: Willius (Heckershausen) und Krug (Ihringshausen) je 361, Tischner und Wolf (beide Ihringshausen) je 357, Klimm (Wilhelmshausen) 353.

2. Durchgang:
Wilhelmshsn. - Heckershausen 1338:1356. Vöhringer 337, Karges 348, Hühner 324, Marth 329 – Willius 371, Klimm 344, Holzhau-er 311, Schönherr 330.

Jungfernkopf - Ihringshausen 1362:1393. Richter 349, Schirmer 343, Happe 355, Puttitz 335 – Tischner 358, Krug 361, Blumenstein 341, Wolf 333.

Simmershausen - SV Weimar 1336:1365. M. Eberhardt 340, A. Eberhardt 328, Mand 329, Schweinsberg 339 – A. Fleck 341, T. Fleck 336, Dannenberg 342, V. Eberhardt 346.

1. Ihringshausen	2	2808	4:0
2. Weimar	2	2734	4:0
3. Heckershausen	2	2691	4:0
4. Wilhelmshausen	2	2693	0:4
5. Jungfernkopf	2	2689	0:4
6. Wilhelmshausen	2	2645	0:4

Schützenkreis Kassel Nord

Alterspokalrunde Luftpistole

2. Durchgang: 1. SV Hegelsberg Vellmar 541 Ringe (Dr. Eller 185, Schmidt 179, Rose 177), 2. SV Weimar 523 (T. Fleck 173, A. Fleck 175, V. Eberhardt 175), 3. SV Ihringshausen 517 (Tischner 177, Blumenstein 172, Wolf 168), 4. SV Heckershausen 509 (Damm 163, Schönherr 168, H. Wilkiss 178), 5. SSV Wilhelmshausen 502 (Karges 180, W. Roth 157, Hesse 166), 6. SSV Wilhelmshausen II 500 (Schäfer 166, Moldenhauer 171, Hühner 163), 7. SSV Jungfernkopf 496 (M. Richter 175, Happe 166, Marth 155)

Beste Schützen, Alt: Dr. Eller 185 (H/V), M. Richter 175 (Jgfkpf), V. Eberhardt 175, A. Fleck 172 (beide Wei)

Senioren A: Karges 180 (Wilhhs), Schmidt 179 (H/V), H. Willius (Heck).

Senioren B: Knüppel 172 (H/V), Hesse 166, Schäfer 166 (beide Wilhhs)

LP Auflage: Döring 181, Büchler 163, Wie-gand 162 (alle OBV).

1. SV Hegelsberg Vellmar	2	1052
2. SV Weimar	2	1026
3. SV Ihringshausen	2	1022
4. SSV Wilhelmshausen I	2	999
5. SSV Jungfernkopf	2	998
6. SSV Wilhelmshausen II	2	808
7. SV Heckershausen	2	662



Geschafft: Sarah Grede ließ sämtliche Gegnerinnen beim hessi-schen Top 10-Turnier hinter sich.

Foto: nb

Gebert holt den Cup

WVC-Triathlon: Kasseler sichert sich Tages- und Cupsieg der Bike Facts! Trophy

KASSEL. Triathlet Daniel Gebert von der WVC Kassel hat seinen Heimvorteil beim Kas-seler Triathlon genutzt und sich dank des Tagessieges auch die Bike Facts Trophy-Wertung gesichert.

Aufgrund der kalten Was-sertemperatur der Fulda (14 Grad) wurde der Sprinttriathlon durch einen Duathlon er-setzt. 6,2 Kilometer Laufen, 25 Kilometer Radfahren und

nochmals 3,1 Kilometer Lau-fen standen auf dem Pro-



Sieger: Marco Rudel (links) und Daniel Gebert.

Foto: Kisling

Fuldataler Sieg und Baunataler Aufstieg

Triathlon-Regionalliga: Tri-Team feiert überlegenen Erfolg – VW-Städter künftig in 2. Bundesliga

REMAGEN. Ein furioses Finale gab es aus nordhessischer Sicht in der Triathlon-Regio-nalliga in Remagen: Das Tri-Team Fuldatal sicherte sich den Tagessieg mit zehn Mi-nuten Vorsprung vor dem Zwei-platzierten KSV Baunatal. Die VW-Städter machten damit nicht nur den überraschenden nordhessischen Doppelsieg,

sondern auch den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt.

Über 2,8 Kilometer Schwim-men im Rhein, 44 Kilometer Radfahren und 10,5 Kilometer Laufen erreichten die Bauna-taler um David Lappöhn (2:11:17 Stunden), Heiko We-ber (2:11:23) und Christoph Bentz (2:11:34) binnen 17 Se-kunden das Ziel. Michael

Grede Nummer eins in Hessen

Tischtennis-Talent siegt eindrucksvoll

ESCHBORN. Nach ihrem drit-ten Platz vor einem Jahr ge-lang Sarah Grede (Eintracht Baunatal) nun der Sprung nach ganz oben. Sie gewann das in Hessen höchst dotierte Tischtennis-Turnier, die TOP 10 der U 15, mit 8:1-Spie-len und qualifizierte sich da-mit eindrucksvoll für die DTTB TOP 48 der Schülerin-nen am 19. und 20. Oktober in Bad Königshofen (Bayern).

Lediglich gegen die spätere Zweitplatzierte Lea Groh-mann vom NSC Watzenborn-Steinberg hatte sie mit 1:3-Sät-zen das Nachsehen. Diese je-doch scheiterte fast sensatio-nell an der später sechstplat-zierten Anna Jansen.

Fünfmal in drei, zweimal in vier und einmal in fünf Sätzen beherrschte Sarah ihre übr-igen Konkurrentinnen und stand am Ende ganz oben auf

dem Treppchen, geschmückt mit der Goldmedaille um ih-ren Hals.

Heidelbach Vizemeisterin

Tom Schmidt vom TSV Brei-tenbach feierte mit der Vize-meisterschaft bei der U 15



Tom Schmidt

eben-so einen feinen Erfolg wie Tabea Hei-delbach (U 18) von der KSV Auedamm. Bei-de erkämpften damit die Startberechti-gung für die DTTB-Top 48.

Jacqueline Häntsch vom TSV Heiligenrode (9. Platz), Florian Bierwirth vom TSV Breitenbach (8.) und Daniel Drexler vom TSV Ihringshau-sen (9.) qualifizierten sich bei der U18 nicht. (nb) Foto: Malmus/nh

Windstärke ist gewarnt vor Heimspielen

KASSEL. Doppelspieltag für die Windstärke 10: Der Kasse-ler Sportkegel-Zweitligist hat im Kegelzentrum Auepark am Samstag (13.30 Uhr) den SK Kamp-Lintfort und am Sonn-tag ab 10 Uhr den ESV Siegen zu Gast.

Trotz des souveränen 3:0-Heimerfolgs gegen Neheim vor einer Woche verfällt WS-Sportwart Bernd Walter nicht in Euphorie: „Wir wollen ge-gen diese beiden Teams alle Punkte in Kassel behalten. Dazu müssen wir aber noch eine Schippe drauflegen.“

Kein Wunder, denn die Geger sind hoch einzuschätzen. Kamp-Lintfort, das zuletzt dank des bärenstarken Mike Mertsch mit 3:0 in Wolfsburg gewann, liegt an der Tabellen-spitze. Bei Siegen ist vor allem Björn Fuhrmann zu beachten.

Die Hausherrn können vo-raussichtlich personell aus dem Vollen schöpfen. Abzu-warten bleibt, ob Frank Weit-zel, der gegen Neheim mit ei-ner Rückenverletzung zu kämpfen hatte, wieder ein-satzbereit ist. Ansonsten könnte ihn der zuletzt pausie-rende Manfred Pagel erset-zen. (bjm)



Schippe drauflegen: Sportwart Bernd Walter erhofft eine Steigerung.

Archivfoto: Fischer/nh

Kasseler Bowler furios zurück in der Hessenliga

FRANKFURT. Die Bowling-spieler des BC Finale II sorgten bei Ihrer Rückkehr in die Hes-senliga für einen Pauken-schlag. Mit sechs Siegen bei nur drei Niederlagen bewies der Kasseler Aufsteiger, dass er vorn mitmischen kann.

Am Henninger-Turm in Frankfurt gab das Team zwar die ersten beiden Spiele ab, startete dann aber eine Serie von fünf Siegen und imponierte insbesondere gegen Römer Frankfurt mit 1093:928 Pins sowie gegen Aschaffenburg (1067:1020). Die Kasseler lie-gen nach dem drittbesten Pin-Gesamtergebnis auf Platz drei mit nur einem Punkt Rück-stand auf Tabellenführer Hana-u, der das direkte Duell mit 1041:931 Pins gewann.

Finale-Neuzugang Markus Zuhl erzielte in allen neun Spielen über 200 Pins und war mit 2017/Schnitt 224 Pins bes-ter Spieler der Liga. Außerdem spielten: Dirk Heller 1779/198, Marco Rischer 1750/194, Rolf Hübner 1369/196 (7), Dieter Collmann 1287/184, Dennis Hübner 683/171 (4). Mann-schaftsführer Rolf Hübner spielte mit 264 Pins das höch-ste Einzel des Tages. (sn)

Hessenliga		
1. TSV 1860 Hanau	45	8962 21
2. IBSC 34 Frankfurt	45	9004 20
3. Finale Kassel II	45	8885 20
4. BC 67 Hanau	45	8815 17
5. BC 2000 Aschaffenburg	45	8805 16
6. BC Condor Steinheim	45	8650 13
7. BV 87 Frankfurt	45	8517 13
8. BC BlauGelb Frankfurt	45	8558 10
9. BV Römer Frankfurt	45	8265 9
10. ABV Frankfurt	45	8401 6